

OpenCore Sammelthread (Hilfe und Diskussion)

Beitrag von „JimSalabim“ vom 31. Januar 2020, 02:22

[karacho](#) [mhaeuser](#) [macdream](#) [Sn00py](#) [locojens](#)

Die Vermutung hat sich bestätigt. Die aktivierte [SIP](#) verursacht das Problem. Mit deaktivierter [SIP](#) gibt es kein Problem, da lässt sich alles wunderbar bearbeiten. Bei mir funktioniert die Deaktivierung der [SIP](#) über die OpenCore-config.plist mit dem Wert <E7030000> übrigens einwandfrei - ganz im Gegensatz zu dem Typ, der bei insanelymac was dazu schreibt. Das sieht bei mir dann so aus:



"csrutil status" meldet im Terminal dann dementsprechend:



EDIT: Und mit dem Wert <77000000> sieht es nach nem NVRAM-Reset dann so aus:



Auch damit geht natürlich das Bearbeiten der config.plist einwandfrei.

[karacho](#) Die Berechtigungen sind bei mir genau wie bei dir und werden auch genauso im Terminal angezeigt.

Und EDIT 2 (anderes Thema): Nach nem NVRAM Reset wird bei mir immer automatisch erstmal Windows gebootet (für Windows hab ich nen Custom Entry drin) und ich komme vorher auch nicht wie sonst mit gedrückter Alt-Taste ins OpenCore-Menü. Sobald ich Windows dann heruntergefahren habe bzw. Neustart gewählt habe, komme ich mit gedrückter Alt-Taste wieder ins Menü und kann dann meine Hackintosh-SSD auswählen. Wenn ich die dann in den

macOS-Systemeinstellungen als Startvolume auswähle, ist sie auch wieder in OpenCore das Standard-Bootvolume, wie es sein soll. Soweit so gut, aber dass ich mir nach jedem NVRAM-Reset immer erstmal kurz Windows geben muss, nervt etwas.

EDIT 3: Hab zusätzlich nen Custom Entry für macOS erstellt (und diesen vor Windows platziert). Jetzt erscheint macOS zwar vor Windows in der Liste und ist auch automatisch direkt als Default gesetzt, aber leider ändert das nichts dran, dass nach jedem NVRAM-Reset dennoch erstmal Windows bootet. Die Boot-Reihenfolge im Bios wird dabei von Windows nicht durcheinander geworfen, die stimmt nach wie vor.

